



Niederrheinischer Kabarettpreis „Das Schwarze Schaf 2020“

Der niederrheinische Kabarettpreis „Das Schwarze Schaf“ ist ein Nachwuchspreis für gesellschaftskritisches Kabarett. 1999 rief der Kabarettist Hanns Dieter Hüscher (1925 – 2005) den Wettbewerb ins Leben, um Nachwuchskünstlerinnen und -künstler des gesellschaftskritischen Wortkabarets bekannt zu machen und zu fördern. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner erhält 6.000 Euro sowie eine Tour durch die vier Vorrundenstädte. Außerdem wird die Preisträgerin oder der Preisträger das Bühnenprogramm einen Tag nach der Siegerehrung im Theater „Die Säule“ in Duisburg präsentieren. Die Plätze zwei und drei sind mit 4.000 bzw. 2.000 Euro dotiert.

Der Preis wird seit 2001 von der Stiftung Mercator gefördert und vollständig finanziert.

Die Idee und Zielsetzung

- Förderung und Erhalt des politisch-gesellschaftskritischen Kabarets in der Region Ruhr, Niederrhein und im deutschsprachigen Raum
- Förderung talentierter Künstlerinnen und Künstler, die das Kabarett im Sinne von Hanns Dieter Hüscher weiterleben lassen
- Erinnerung an den Gründer des Preises Hanns Dieter Hüscher und Bewahrung seines künstlerischen Lebenswerks
- Motivation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Auseinandersetzung mit politisch-gesellschaftskritischen Themen
- Stärkung des kulturellen Profils in der Region

Der Projektträger

2002 Gründung des Fördervereins Niederrheinischer Kabarettpreis „Das Schwarze Schaf“ e.V. zur Übernahme der Trägerschaft des gesamten Wettbewerbs und zur Weiterentwicklung des Konzeptes; Vorstand: Dr. h.c. Nikolaus Schneider, 2012 Auflösung des Vereins

2012 Übernahme der Trägerschaft durch RuhrFutur gGmbH, Geschäftsführung: Dr. Oliver Döhrmann



Die Partner und der Beirat

Der Wettbewerb wird in Kooperation mit den niederrheinischen Partnerstädten Duisburg, Emmerich, Krefeld, Moers und Wesel durchgeführt. Ein vierköpfiger Beirat steht der Projektleitung mit ihrem Fachwissen beratend zur Seite.

Die Bewerbung & Vorauswahl

„Das Schwarze Schaf“ sucht talentierte Nachwuchskünstlerinnen und -künstler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Bewerben können sich Gruppen oder Einzelkünstlerinnen und -künstler, die am Beginn ihrer kabarettistischen Laufbahn stehen, eine eigene künstlerische Leistung erbringen und gesellschaftskritisches Kabarett anbieten. Literarisch-musikalische und poetische Elemente dürfen enthalten sein. Eine Zulassungsjury wählt aus allen eingegangenen Bewerbungen zwölf Kabarettistinnen und Kabarettisten, die an den Vorrunden in Wesel, Emmerich, Krefeld und Moers teilnehmen.

Zur Zulassungsjury gehören:

- die Vertreterinnen und Vertreter der Vorrundenstädte Paul Borgardts (Wesel), Michael Rozendaal (Emmerich), Monika Vehreschild (Krefeld), Eva Marxen (Moers)
 - Martina Linn-Naumann (Mitbegründerin des Preises)
 - Friedrich Marona (Beirat) und
 - Dr. Peter Müller-Peddinghaus (Beirat)
 - Bea Fröchte (Projektleitung)
-

Die Vorrunden

Zwölf Nominierte werden zu acht öffentlichen Vorentscheidungen in die Partnerstädte Emmerich, Krefeld, Wesel und Moers eingeladen, wo sie Kurzausschnitte (15 Minuten) aus ihrem aktuellen Programm zeigen. Die Nominierten treten in jeder Stadt einmal auf. Die Vorrundengjury, das Publikum, stimmt an den acht Abenden für seinen Favoriten. Die sechs beliebtesten Talente der Vorrunden ziehen ins Finale ein. Der Schauspieler und Kabarettist Max Ruhbaum führt durch den Abend.



Das Finale

Das Finale mit anschließender Preisverleihung findet am 9. Mai 2020 in der Mercatorhalle in Duisburg statt. Die sechs Finalistinnen und Finalisten präsentieren vor ca. 1.200 Zuschauern 15 Minuten Ausschnitte ihres aktuellen Programms. Aus den Darbietungen der Finalteilnehmenden ermittelt die Finaljury die Gewinnerin bzw. den Gewinner des Wettbewerbs – „Das Schwarze Schaf“ – und die weiteren Preisträger.

Die Gewinnerin bzw. der Gewinner erhält 6.000 Euro Siegpriämie sowie eine Tour durch die Vorrundenstädte. Außerdem wird die Preisträgerin oder der Preisträger das Bühnenprogramm einen Tag nach der Siegerehrung im Theater „Die Säule“ in Duisburg präsentieren. Die Plätze zwei und drei sind mit 4.000 bzw. 2.000 Euro dotiert.

Eine prominent besetzte Finaljury entscheidet, wer die begehrte Auszeichnung erhält. Im Jahr 2012 und 2014 konnte der renommierte und für seine Arbeit selbst mit vielen Preisen ausgezeichnete Max Moor für die Jury gewonnen werden. Bei den Wettbewerben von 2016 und 2018 war die Schauspielerin, Autorin und Comedienne Mirja Boes Vorsitzende der Finaljury. Sie wird die Jury auch in diesem Wettbewerb weiter als Jurorin unterstützen.

Weitere Jurymitglieder sind Martina Linn-Naumann, Leiterin des Kleinkunsttheaters „Die Säule“, Dr. h.c. Nikolaus Schneider, ehemaliger Vorsitzender des Fördervereins, Hartmut Krause, Kabarettexperte beim WDR, sowie der Gewinner des letzten „Schwarzen Schafes“ Salim Samatou. Der Kabarettist Matthias Brodowy, Gewinner aus dem Jahr 1999 und damit das „erste Schwarze Schaf“, führt traditionsgemäß durch den Abend.

Das Schulprojekt

Um junge Erwachsene und Jugendliche für politisch-gesellschaftskritisches Kabarett zu interessieren, wurde 2018 ein Schulprojekt ins Leben gerufen. In Kooperation mit der Bildungsinitiative „TeachFirst“ wurde für dieses Projekt die Herbert Grillo Gesamtschule in Duisburg gefunden. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für Kabarett, Comedy und Satire zu begeistern und ihnen die Fähigkeit zum satirischen Denken beizubringen.

Der Kabarettist und ehemalige Teilnehmer des „Schwarzen Schafs“ Tilman Lucke hat im Rahmen der Projektwoche an der Schule einen Workshop entwickelt.

Auch für diesen Wettbewerb ist ein Schulprojekt geplant.



Die Termine

Ausschreibung	01.05. – 15.09.2019	
Vorrunde	Donnerstag, 12.03.2020	Stadttheater Emmerich
	Freitag, 13.03.2020	Städtisches Bühnenhaus Wesel
	Samstag, 14.03.2020	Werkbühne im Südbahnhof Krefeld
	Sonntag, 15.03.2020	Kammermusiksaal im Martinstift Moers
	Donnerstag, 19.03.2020	Stadttheater Emmerich
	Freitag, 20.03.2020	Städtisches Bühnenhaus Wesel
	Samstag, 21.03.2020	Werkbühne im Südbahnhof Krefeld
	Sonntag, 22.03.2020	Kammermusiksaal im Martinstift Moers
Finale	Samstag, 09.05.2020	Mercatorhalle, Duisburg
Siegerprogramm	Sonntag, 10.05.2020	Kleinkunsttheater „Die Säule“, Duisburg

Die Preisträger

2018	1. Platz: Salim Samatou 2. Platz: Mike & Aydin 3. Platz: Artem Zolotarov
2016	1. Platz: Sebastian Nitsch 2. Platz: Christoph Tiemann 3. Platz: Kai Spitzl
2014	1. Platz: Volker Weininger 2. Platz: René Sydow 3. Platz: Simon & Jan
2012	1. Platz: Stefan Waghübinger 2. Platz: Thomas Schreckenberger 3. Platz: Michael Feindler
2010	1. Platz: Nils Heinrich 2. Platz: Joachim Zawischa 3. Platz: Michael Sens

2008	1. Platz: Lothar Bölck 2. Platz: Ludger K. 3. Platz: Uli Masuth
2005	1. Platz: Thomas Wittmann 2. Platz: Klaus Wühl 3. Platz: Matzke Schenk
2003	1. Platz: K.W. Timm 2. Platz: Thomas Schreckenberger 3. Platz: Ludger K.
2001	1. Platz: Bodo Wartke 2. Platz: Hans Güner Butzko 3. Platz: Martin Herrmann
1999	1. Platz: Matthias Brodowy 2. Platz: Pappenheim Peepshow 3. Platz: Frederic Hormuth